

Prüfungsfragen für Schiedsrichter - Schwierigkeitsstufe 3

Bitte die Aufgabenstellung sorgfältig lesen und jeweils ausführlich Stellung beziehen

1. Nach der Seitenwahl begeben sich der Schiedsrichter und seine Assistenten auf ihre Plätze. Die Schiedsrichter-Assistenten machen einen kleinen Umweg und prüfen die Tornetze.
2. Mit Zustimmung des Schiedsrichters betritt ein dritter Auswechselspieler das Spielfeld. Jetzt bemerkt der Trainer, dass auch der Torwart verletzt ist und das Spielfeld verlässt. Bevor das Spiel fortgesetzt wird, beordert er den Auswechselspieler vom Feld und schickt den Ersatztorhüter ins Tor.
3. Ein zuspätkommender Spieler läuft ohne Zustimmung des Schiedsrichters auf das Spielfeld und begeht sofort ein verwarnungswürdiges Foulspiel.
4. Ein Spieler, der ausgewechselt werden soll, weigert sich, das Spielfeld zu verlassen.
5. Zwar führt eine Mannschaft noch mit einem Tor, wird aber nach dem Verlust von vier Feldspielern hoffnungslos in die Defensive gedrängt. Ihr Mannschaftsführer bittet den Schiedsrichter, das Spiel abubrechen.
6. Torraub? In der letzten Spielminute beim Stande von 0:0 stürmt ein Angreifer im Alleingang auf das gegnerische Tor zu, als der Schiedsrichter bemerkt, dass der einschussbereite Spieler keine Schienbeinschützer trägt. Der Spielleiter unterbricht das Spiel.
7. Bei welchen Spielunterbrechungen ist der Pfiff des Schiedsrichters nicht zwingend ?
8. Ein ausgewechselter Spieler wirft aus Verärgerung einen Schneeball ins Spielfeld, ohne den Gegner zu treffen. Der Schiedsrichter unterbricht das Spiel.
9. Vor dem Spiel weist der Schiedsrichter seine Assistenten noch einmal darauf hin, wann sie ausnahmsweise das Spielfeld betreten dürfen. Was wird er ihnen mit auf den Weg gegeben haben ?
10. Bei einem Schuss auf das Tor stehen der Torwart, zwei Abwehrspieler und ein Angreifer auf der Torlinie. Durch (korrektes) Rempeln eines Abwehrspielers versucht der Angreifer, an den Ball zu gelangen. Das Leder landet im Tornetz.
11. Weil eine Mannschaft Zeit vergeudete, kündigt der Schiedsrichter eine Nachspielzeit von vier Minuten an. In der zweiten Spielminute der Verlängerung gerät das schuldige Team in Rückstand. Jetzt verzögert der Gegner das Spiel in eklatanter Weise.
12. Ein Abwehrspieler stützt sich in seinem Torraum auf einen Stürmer auf, um den Ball aus der Gefahrenzone zu köpfen. An gleicher Stelle gelingt es dem Abwehrspieler später noch einmal, das Leder abzuwehren. Allerdings stützt er sich diesmal auf einen Mitspieler auf.
13. Ohne selbst den Ball spielen zu können, hält ein Spieler den Gegner am Trikot fest.
14. Der Torwart hat den Ball sicher abgefangen. Als er zur Strafraumgrenze eilt, um den Ball abzuwerfen, rutscht ihm das Leder aus den Händen. Ohne einen weiteren Schritt zu machen, wirft er den Ball einem Mitspieler zu.

15. Ein Abstoß wird ausgeführt, obwohl noch nicht alle Angreifer den Strafraum verlassen haben. Außerhalb des Strafraums spielt a) ein Abwehrspieler b) ein Angreifer den Ball mit der Hand.
16. Wegen eines Strafstoßes muss die Spielzeit verlängert werden. Nach dem Pfiff des Schiedsrichters laufen fast gleichzeitig zwei Angreifer nach dem Ball, einer von ihnen tritt das Leder ins Tor.
17. Ein Spieler hat sich verletzt. Nach der Erstbehandlung will er das Spielfeld nicht verlassen, sondern gleich wieder am Spiel teilnehmen. Er ist renitent und bleibt es auch ! Skizzieren Sie die Vorgehensweise des Schiedsrichters.
18. Der Torwart wird in seinem Torraum behindert, obwohl er nicht in Ballbesitz ist. Der Ball fliegt über das Tor ins Aus. „Schielegal“ meint der Schiedsrichter und verzichtet auf den Pfiff.
19. Bei einem Eckstoß verkürzt ein Abwehrspieler die vorgeschriebene Distanz und wehrt den Ball über die Torlinie ab.
20. Beim „Elfmeterschießen zur Spielentscheidung“ läuft der Torwart dem Ball bereits vor der Ausführung einige Schritte entgegen und kann so den Schuss abwehren. Gegen die Wiederholung des Strafstoßes protestiert der bereits verwarnte Torhüter sehr heftig beim Schiedsrichter.

Lösungen

1. Nach der Seitenwahl begeben sich der Schiedsrichter und seine Assistenten auf ihre Plätze. Die Schiedsrichter-Assistenten machen einen kleinen Umweg und prüfen die Tornetze.

Lösung: Die Überprüfung des Platzes obliegt dem Schiedsrichter (1 Punkt). Sie hat rechtzeitig vor dem Spiel stattzufinden (1 Punkt).

2. Mit Zustimmung des Schiedsrichters betritt ein dritter Auswechselspieler das Spielfeld. Jetzt bemerkt der Trainer, dass auch der Torwart verletzt ist und das Spielfeld verlässt. Bevor das Spiel fortgesetzt wird, beordert er den Auswechselspieler vom Feld und schickt den Ersatztorhüter ins Tor.

Lösung: Mit Zustimmung des Schiedsrichters (0,5 Punkte) und mit dem Betreten des Spielfeldes durch den Auswechselspieler (0,5 Punkte) ist der Wechselvorgang abgeschlossen. Ein Feldspieler muss das Tor hüten (1 Punkt).

3. Ein zuspätkommender Spieler läuft ohne Zustimmung des Schiedsrichters auf das Spielfeld und begeht sofort ein verwarnungswürdiges Foulspiel.

Lösung: Der Schiedsrichter zeigt dem Spieler zunächst die gelbe Karte wegen des unangemeldeten Betretens des Spielfeldes (0,5 Punkte) und anschließend die gelb/rote Karte wegen des Foulspiels (0,5 Punkte). Der Spieler darf nicht ersetzt werden (1 Punkt). Das Spiel wird mit einem direkten Freistoß fortgesetzt (1 Punkt).

4. Ein Spieler, der ausgewechselt werden soll, weigert sich, das Spielfeld zu verlassen.

Lösung: Der Schiedsrichter lässt weiterspielen (1 Punkt).

5. Zwar führt eine Mannschaft noch mit einem Tor, wird aber nach dem Verlust von vier Feldspielern hoffnungslos in die Defensive gedrängt. Ihr Mannschaftsführer bittet den Schiedsrichter, das Spiel abubrechen.

Lösung: Der Schiedsrichter kommt dem Wunsch nicht nach, weil die betreffende Mannschaft nicht im Rückstand liegt (1 Punkt) und zudem noch mehr als sechs Akteure auf dem Spielfeld hat (1 Punkt).

6. Torraub? In der letzten Spielminute beim Stande von 0:0 stürmt ein Angreifer im Alleingang auf das gegnerische Tor zu, als der Schiedsrichter bemerkt, dass der einschussbereite Spieler keine Schienbeinschützer trägt. Der Spielleiter unterbricht das Spiel.

**Lösung: Der Schiedsrichter hätte das Spiel nicht unterbrechen dürfen, sondern er hätte bis zur nächsten Spielunterbrechung warten müssen, um den Mangel zu monieren (1 Punkt).
Spielfortsetzung: Schiedsrichterball (1 Punkt).**

7. Bei welchen Spielunterbrechungen ist der Pfiff des Schiedsrichters nicht zwingend ?

Lösung: Abstoß (0,5 Punkte), Eckstoß (0,5 Punkte), Einwurf (0,5 Punkte) und Tor (0,5 Punkte).

8. Ein ausgewechselter Spieler wirft aus Verärgerung einen Schneeball ins Spielfeld, ohne den Gegner zu treffen. Der Schiedsrichter unterbricht das Spiel.

Lösung: Der Spieler wird verwarnet (1 Punkt). Das Spiel wird mit einem indirekten Freistoß (1 Punkt) an der Stelle fortgesetzt, an der sich der Ball im Moment des Abpiffs befand (1 Punkt).

9. Vor dem Spiel weist der Schiedsrichter seine Assistenten noch einmal darauf hin, wann sie ausnahmsweise das Spielfeld betreten dürfen. Was wird er ihnen mit auf den Weg gegeben haben ?

Lösung: Die Schiedsrichter-Assistenten dürfen das Spielfeld betreten: zur Verhinderung eines Regelverstößes (0,5 Punkte), bei Verletzung des Spielleiters (0,5 Punkte), bei Tumulten auf dem Spielfeld („Rudelbildung“)(0,5 Punkte), wenn der Schiedsrichter bedroht wird (0,5 Punkte) und um den Mauerabstand in der Nähe der Schiedsrichter-Assistenten herzustellen (0,5 Punkte).

10. Bei einem Schuss auf das Tor stehen der Torwart, zwei Abwehrspieler und ein Angreifer auf der Torlinie. Durch (korrektes) Rempeln eines Abwehrspielers versucht der Angreifer, an den Ball zu gelangen. Das Leder landet im Tornetz.

Lösung: Der Angreifer greift in zulässiger Weise in das Spiel ein (1 Punkt). Da er der gegnerischen Torlinie nicht näher als zwei Abwehrspieler ist, steht der Stürmer nicht im Abseits: Es wurde also ein korrektes Tor erzielt (1 Punkt).

11. Weil eine Mannschaft Zeit vergeudete, kündigt der Schiedsrichter eine Nachspielzeit von vier Minuten an. In der zweiten Spielminute der Verlängerung gerät das schuldige Team in Rückstand. Jetzt verzögert der Gegner das Spiel in eklatanter Weise.

Lösung: Angekündigte Nachspielzeit muss auf jeden Fall nachgespielt werden (1 Punkt). Der Schiedsrichter darf diese Zeit gegebenenfalls noch verlängern (1 Punkt).

12. Ein Abwehrspieler stützt sich in seinem Torraum auf einen Stürmer auf, um den Ball aus der Gefahrenzone zu köpfen. An gleicher Stelle gelingt es dem Abwehrspieler später noch einmal, das Leder abzuwehren. Allerdings stützt er sich diesmal auf einen Mitspieler auf.

Lösung: Im ersten Fall verhängt der Schiedsrichter einen Strafstoß (1 Punkt). Im zweiten Fall wird das Spiel mit einem indirekten Freistoß (1 Punkt) auf der parallel zur Torlinie verlaufenden Torraumlinie fortgesetzt (0,5 Punkte), und zwar von dem Punkt, der dem Ort der Regelübertretung am nächsten ist (0,5 Punkte). Der Abwehrspieler muss verwarnet werden (1 Punkt).

13. Ohne selbst den Ball spielen zu können, hält ein Spieler den Gegner am Trikot fest.

Lösung: Direkter Freistoß (1 Punkt) und Verwarnung (1 Punkt).

14. Der Torwart hat den Ball sicher abgefangen. Als er zur Strafraumgrenze eilt, um den Ball abzuwerfen, rutscht ihm das Leder aus den Händen. Ohne einen weiteren Schritt zu machen, wirft er den Ball einem Mitspieler zu.

Lösung: Indirekter Freistoß (1 Punkt).

15. Ein Abstoß wird ausgeführt, obwohl noch nicht alle Angreifer den Strafraum verlassen haben. Außerhalb des Strafraums spielt a) ein Abwehrspieler b) ein Angreifer den Ball mit der Hand.

Lösung: a) Der Abstoß wird wiederholt (1 Punkt) und b) direkter Freistoß wegen des Handspiels (1 Punkt).

16. Wegen eines Strafstoßes muss die Spielzeit verlängert werden. Nach dem Pfiff des Schiedsrichters laufen fast gleichzeitig zwei Angreifer nach dem Ball, einer von ihnen tritt das Leder ins Tor.

Lösung: Der Strafstoß muss wiederholt werden (2 Punkte). Es sind keine Verwarnungen vorgesehen (gegebenenfalls 1 Punkt Abzug).

17. Ein Spieler hat sich verletzt. Nach der Erstbehandlung will er das Spielfeld nicht verlassen, sondern gleich wieder am Spiel teilnehmen. Er ist renitent und bleibt es auch ! Skizzieren Sie die Vorgehensweise des Schiedsrichters.

Lösung: Spieler auffordern, das Spielfeld zu verlassen (0,5 Punkte), Hinweis auf Regelwerk (0,5 Punkte), Verwarnung androhen (0,5 Punkte), Verwarnen (0,5 Punkte), Mannschaftsführer einschalten (0,5 Punkte), Drohung mit Spelausschluss (0,5 Punkte) und rote Karte (0,5 Punkte).

18. Der Torwart wird in seinem Torraum behindert, obwohl er nicht in Ballbesitz ist. Der Ball fliegt über das Tor ins Aus. „Schielegal“ meint der Schiedsrichter und verzichtet auf den Pfiff.

Lösung: Zwar werden beide Spielfortsetzungen aus dem Torraum heraus ausgeführt (1 Punkt), aber beim Abstoß ist die Abseitsregel aufgehoben (1 Punkt) und im Gegensatz zum Freistoß kann ein Tor direkt erzielt werden (1 Punkt).

19. Bei einem Eckstoß verkürzt ein Abwehrspieler die vorgeschriebene Distanz und wehrt den Ball über die Torlinie ab.

Lösung: Erneuter Eckstoß (1 Punkt) und Verwarnung des Spielers (1 Punkt).

20. Beim „Elfmeterschießen zur Spielentscheidung“ läuft der Torwart dem Ball bereits vor der Ausführung einige Schritte entgegen und kann so den Schuss abwehren. Gegen die Wiederholung des Strafstoßes protestiert der bereits verwarnte Torhüter sehr heftig beim Schiedsrichter.

Lösung: „Gelb“ und „Gelb/Rot“ gegen den Torwart (0,5 Punkte + 0,5 Punkte). Der Torwart wird durch einen Spieler, der am Elfmeterschießen teilnehmen darf, ersetzt (0,5 Punkte). Auch wenn die betroffene Mannschaft im Laufe des Spiels noch nicht 3 Spieler ausgewechselt hat, darf kein Torhüter von der Reservebank eingewechselt werden* (0,5 Punkte).

***) Mit einem Trick lässt sich diese Regelung umgehen: Der „neue“ Torhüter täuscht eine Verletzung vor.**

Bewertung*

45 Punkte: Ausgezeichnet !

41 bis 44,5 Punkte: Sehr gut

37 bis 40,5 Punkte: Gut

33 bis 36,5 Punkte: Befriedigend

29,5 bis 32,5 Punkte: Mangelhaft

Weniger als 29,5 Punkte: Ungenügend

***) Der Bewertungsmaßstab bezieht auf Schiedsrichter von der Bezirksliga an aufwärts.**